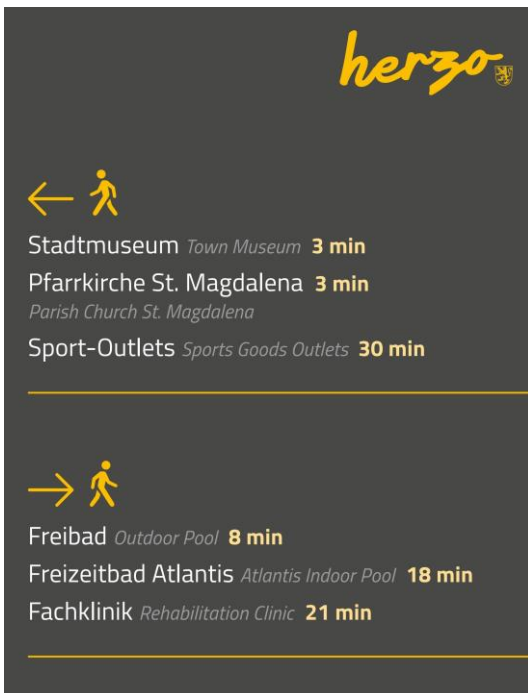


Installation des Fußgängerleitsystems

Herzogenaurach, 26. Juli 2018



Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Die Entwicklung und Gestaltung eines Fußgängerleitsystems für Herzogenaurach stellt einen Meilenstein in der touristischen Entwicklung der Stadt dar.

Hintergrundinformationen:

Touristische Nachfrage in Herzogenaurach	
Übernachtungen in Betrieben	259.670 (2017; plus 7% gegenüber 2016) Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Tagesbesucher (inkl. Durchreisende)	2,5 Mio. Quelle: Touristische Potenzialanalyse Herzogenaurach, dwif 2016
Durchschn. Tagesausgaben von Tagesbesuchern vor Ort	62 EUR / Tag (mehr als doppelt so hoch wie z.B in Neumarkt) Quelle: Touristische Potenzialanalyse Herzogenaurach, dwif 2016
Durchschn. Tagesausgaben von Übernachtungsgästen vor Ort	143 EUR / Tag (mehr als doppelt so hoch wie z.B. in Bamberg) Quelle: Touristische Potenzialanalyse Herzogenaurach, dwif 2016

Besucher werden von nun an leicht verständlich über die Lage der „Highlights“ in der Stadt informiert und dorthin geleitet. Es werden Ziele mit besonderer touristischer Bedeutung als auch häufig von Gästen frequentierte Ziele und andere wichtige Einrichtungen aufgegriffen (z. B. Stadtmuseum, Outlets, Tourist Info, Fachklinik, „Atlantis, etc.). An wichtigen Schnittstellen im Kerngebiet sowie in den Außenbereichen der Stadt bietet es eine durchgehende Beschilderung zu den einzelnen Zielen und verknüpft diese mit der historischen Altstadt. Das Fußgängerleitsystem besteht aus 19 Stelen, diese bilden das Herzstück des Leitsystems. Ergänzt werden sie durch 79 Einzelwegweiser an 35 Standorten. Alle Hinweise auf den Stelen und Wegweisern sind zweisprachig (DE/EN) ausgeführt.

Die Standorte der Stelen wurden im Rahmen einer Ortsbegehung durch eine Projektgruppe festgelegt. Diese Gruppe setzte sich zusammen aus Vertretern der beteiligten Ämter der Stadt Herzogenaurach, der Lebenshilfe, des AK Mobilität und Verkehr der Agenda 21 und dem Behindertenbeauftragten der Stadt.

Das DWIF hat sich 2015 /2016 in der touristischen Potenzialanalyse mit der touristischen Ist-Situation in Herzogenaurach ausführlich befasst und gemeinsam mit der Stadt Herzogenaurach einen Maßnahmenkatalog erstellt, mit dessen Hilfe die touristische Entwicklung Herzogenaurachs weiter verbessert werden kann. Die Umsetzung eines Leitsystems ist z.B. eine der Maßnahmenempfehlungen im Bereich „Infrastruktur“.

Im September 2015 hat die Stadt Herzogenaurach das Büro GEO-PLAN aus Bayreuth damit beauftragt, eine Bestandserfassung der bestehenden Informationsbeschilderung und Fußgängerwegweisung in der Innenstadt Herzogenaurachs durchzuführen. Dies bildete die Basis für die Konzeption und Realisierung eines Fußgängerleitsystems.

Im Planungs- und Umweltausschuss vom 3. Mai 2016 wurde den Zielen, Zielführungen und Zielebenen zugestimmt, und am 21. September 2016 erfolgte im gleichen Ausschuss die Zustimmung für die Umsetzungsplanung. In einem nächsten Schritt wurde am 21. März 2017 die Firma bf alulines GmbH & Co. KG aus Bad Rappenau mit der Produktion und Gestaltung des Fußgängerleitsystems beauftragt, die ihren Partner, ecke design aus Berlin, mit der grafischen Gestaltung der Stelen und Einzelwegweiser betraut hat. Dem Gestaltungsvorschlag wurde im Planungs- und Umweltausschuss vom 20. September 2017 zugestimmt.

Standorte der Stelen:

- Hauptstraße /Ecke Hintere Gasse
- An der Schütt /Badgasse, bei der vhs
- Nördlich P2 „Aurachwiesen“
- Hintere Gasse, bei Vereinshaus
- Hauptstraße / vor altem Rathaus
- Freizeitbad Atlantis

- Erlanger Straße / Zum Flughafen
- P1 An der Schütt, beim Busbahnhof
- Kreisverkehr Bahnhofstraße
- An der Schütt, bei der Passage zur Hauptstraße
- „PUMA “Kreis!“
- Eingangsbereich Novina Hotel, Herzo Base
- Eingangsbereich adidas Outlet
- PUMA Outlet
- Galgenhofer Straße /Anfang des Radwegs, Nähe Schaeffler
- Eingangsbereich Fachklinik
- Hotel Herzogspark, gegenüber Einfahrt
- An der Schütt /Ritzgasse
- Klingenwiesen /Ausfahrt Parkplatz

Technische Daten:

Stelen:

- Rahmen aus Stahlrohr, 80 x 40 x 4 mm
- Aluminiumprofil 50x50 mm („herzo-gelb“), 2030 mm lang, seitlich mit der Stele verklebt
- Höhe 2203 mm
- Breite ohne Aluminiumprofil 547 mm
- Direktdruck mit Antigrffitilack
- teils beidseitige Bedruckung
- Befestigung mit Flanschplatte

Einzelwegweiser:

- 215 x 640 mm
- aus Aluminiumblech 4 mm, formgefräst
- Beschriftung beidseitig

Die Stadt Herzogenaurach dankt allen, die aktiv an der Planung und Umsetzung des Leitsystems mitgearbeitet haben und durch das Zustimmung der Installation von Stelen auf privaten Flächen (u.a. adidas Outlet, Fachklinik Herzogenaurach, Novina Hotel Herzo Base,...) einen wichtigen Beitrag zur Realisierung geleistet haben. Die Stelen und Einzelwegweiser werden sukzessive in den folgenden Tagen montiert werden.

PRESSEMITTEILUNG

herzo



STADT
HERZOGENAURACH

Kontakt:

Stadt Herzogenaurach

Amt für Stadtmarketing und Kultur

Judith Jochmann

Marktplatz 11

91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132/901 – 125

Telefax +49 (0) 9132/901 – 109

E-Mail jochmann@herzogenaurach.de

Amt für Planung, Natur und Umwelt

Anja Wettstein

Marktplatz 11

91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132/901 – 230

Telefax +49 (0) 9132/901 – 129

E-Mail wettstein@herzogenaurach.de

Erster Bürgermeister

Dr. German Hacker

Marktplatz 11

91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0) 9132/901 – 100

Telefax +49 (0) 9132/901 – 109

E-Mail hacker@herzogenaurach.de